

# Primaster Ausgleichsmasse 2-40 mm



- Estrichmörtel CT-C30-F7 nach DIN EN 13813



<b>Anwendung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für innen und außen</li> <li>• Für Boden</li> </ul>	
<b>Eignung</b>		
	<p>Fließfähige und standfeste Fußbodenausgleichsmasse für Schichtdicken von 2 - 40 mm zur Verwendung im Verbund auf mineralischen Untergründen. Zum Herstellen von Gefällen, zum Ausgleichen, Spachteln und Glätten von Unebenheiten vor der Verlegung von gängigen Bodenbelägen (Fliesen- und Platten, Marmor- und Natursteinplatten, schwimmendem Parkett und Laminat, PVC-Böden, Textilbelägen, etc.).</p>	
<b>Eigenschaften</b>		
	<p>Standfest und selbstverlaufend einstellbar                  Begehbar nach ca. 3 Stunden                  Verlegereif mit Fliesen nach ca. 1 Tag                  Auf Heizestrichen geeignet</p>	
<b>Technische Daten</b>		
	Wasserbedarf Standfest	ca. 0,15 l/kg Trockenmörtel
	Wasserbedarf Fließfähig	ca. 0,19–0,23 l/kg Trockenmörtel*
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
	Verarbeitungszeit	ca. 30 Minute(n)
	Verarbeitungstemperatur	+ 5–25 °C
	Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunde(n)
	Belegreife Fliesen Natursteinen	nach ca. 1 Tag(en) Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.
	Belegreife Parkett / Laminat schwimmend	nach ca. 7 Tag(en) Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.
	Belastbarkeit vollständig	nach 28 Tag(en)
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>

# Primaster Ausgleichsmasse 2-40 mm



Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>
Materialverbrauch	1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
Schichtdicke	2–40 mm
Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1fl (nicht brennbar)

### Hinweis Wasserbedarf\*

Zementgebunden Produkt, es können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben. Auch die verwendete Misch- und Pumpentechnik kann Einfluss auf den Wasserbedarf haben. Das Produkt wird in verschiedenen Werken hergestellt, bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise auf dem Verpackungsaufdruck.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, trocken, tragfähig, frei von Rissen sein und darf keinen Verformungen unterliegen. Trennschichten, nicht tragfähige Oberflächenschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste u. Ä.) und extrem dichte und/oder glatte Untergründe sind rückstandsfrei zu entfernen oder mechanisch aufzurauen (z. B. Kugelstrahlen).

An allen aufsteigenden Bauteilen wie Wände, Pfeiler und dgl. sind ausreichend dimensionierte Randstreifen (≥ 8 mm) anzubringen. Vor dem Aufbringen der Ausgleichsmasse, ist die Restfeuchte im Untergrund mittels CM-Messung zu überprüfen. Die zulässige max. Restfeuchte bei unbeheizten Zementestrichen beträgt 2,0 CM-%, bei beheizten Zementestrichen 1,8 CM-% und bei beheizten und unbeheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen max. 0,5 CM-%.

Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekanntenen Untergründen oder Belägen, empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche. Vor dem Aufbringen des Materials, ist der Untergrund zwingend mit einer Grundierung (z. B. Primaster Universalgrundierung) zu behandeln (die Angaben zum untergrundabhängigen Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt).

## Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

**Als standfeste Spachtelmasse:** Den Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Spachtel oder Glättkelle) auftragen und danach gleichmäßig abziehen. Beim Herstellen von Gefällen und Rampen darauf achten, dass das Gefälle gleichmäßig verläuft und keine Dellen oder Senkungen entstehen. Nach dem Anziehen des Mörtels, kann die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm oder Schwammbrett glattgestrichen werden.

**Als fließfähige Ausgleichsmasse:** Den Frischmörtel auf den vorbereiteten, grundierten Untergrund gießen und mit geeignetem Werkzeug (z. B. Glättkelle oder Raket) gleichmäßig verteilen. Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze bzw. einem gezahnten Raket. Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass ein Nachspachteln oder Schleifen in der Regel nicht notwendig ist.

# Primaster Ausgleichsmasse 2-40 mm



<b>Lagerung</b>	Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
<b>Entsorgung</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. <b>Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</b>
<b>Sicherheitshinweise</b>	Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte den Gefahrenhinweisen auf dem Gebinde oder dem Sicherheitsdatenblatt. Chromatarm gemäß Verordnung Nr.1907/2006 (REACH),GISCODE ZP1.
<b>Hinweise</b>	Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luft-feuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden. Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Ausgleichsmasse 2-40 mm			
Farbe	EAN / GTIN		
grau	20 kg Sack	1 Stück	4005813953037